



Großer Charity-Lauf

Volksbanken Raiffeisenbanken Rottal-Inn

1.048 Teilnehmer in Postmünster liefen am 1. Juli wieder für den guten Zweck.

Zum 6. Mal in Folge fand am 1. Juli das Großereignis der Volksbanken Raiffeisenbanken Rottal-Inn am Rottauensee in Postmünster statt.

Insgesamt 1.048 Teilnehmer starteten bei idealem Laufwetter und bester Stimmung zum gemeinsamen Laufen und Walken. Vier Disziplinen standen zur Auswahl. So wurden Streckenverläufe für Volkslauf (6,5 km), Hauptlauf (12,5 km), Nordic Walking (8 km und 11 km) und Kinderlauf (700 m) abgesteckt.

Spendentopf mit 20.000 Euro
Jetzt noch Förderantrag bis 31. Juli einreichen

Insgesamt wurden von den Teilnehmern rund 8.300 km zurückgelegt. Wie im Vorjahr beträgt der Spendenbetrag je gelaufenen Kilometer 2 Euro. So summiert sich der „erlaufene“ Erlös auf 16.600 Euro. Wieder wird vom Kreisverband die Summe deutlich auf runde 20.000 Euro zugunsten der teilnehmenden Vereine und gemeinnützigen Organisationen aufgerundet.

Die Frist zur Abgabe des Förderantrages reicht bis 31. Juli.



Bereits vor dem Start sorgte die AOK Gesundheitskasse für das entsprechende „Warm-Up“, bevor es für die 379 Nordic Walker am Festplatz in Postmünster los ging.



Erfreulich viele Vereine und Laufteams starteten auch dieses Jahr wieder gesammelt, wie auch die Mütter des Kangatrainings mit ihren Kleinen.



AOK-Direktor Daniel Gansmeier eröffnete die Veranstaltung mit den Nordic Walkern, hier mit Dir. Stefan Sendlinger.



Angenehmes Klima und die idyllische Umgebung am Rottauensee mit schattigen Streckenabschnitten und ausreichender Getränkeversorgung sorgten für beste Laune bei allen Startern.



Im Ziel versorgte das Team um Dir. Wilfried Pex und Dir. Martin Salzberger (Raiffeisenbank Arnstorf) die Läufer mit Getränken.



Zum Volkslauf um 9.45 Uhr gab der stv. Landrat Kurt Vallee, im Bild mit Dir. Albert Griebel, das Kommando für die 401 Teilnehmer, die auf der Strecke von 6,5 km den Rottauensee einmal umrundeten.



Die Erstplatzierten im Volkslauf: Monika Knott (0:30:39) und Manuel Brunner (0:25:34)



Weitere 164 Läufer folgten dem Startkommando von Josefine Kohlmeier, Leiterin der Rottal-Terme Bad Birnbach, und absolvierten den Hauptlauf mit 12,5 km Länge. Mit ihr im Bild Moderator Josef Huber, der die Besucher routiniert durch das Programm führte.



Die Sieger des Hauptlaufs: Kathrin Bründl (0:49:50) und Josef Diensthuber (0:43:17)

1.048 Teilnehmer erlaufen 20.000 Euro Spende

Übersicht der Sieger

Alle Ergebnisse des
Laufs im Internet über
www.vr-kreisverband-rottal-inn.de



Die stellv. Leiterin der Polizei Pfarrkirchen, Monika Meyer, und Arnstorfs Bürgermeister Alfons Sittinger gaben jeweils den Start für die 104 jungen Läuferinnen und Läufer frei, die beim Kinderlauf über die 700 Meter lange Strecke um den Sportplatz sprinteten.



Die weiteste Anreise hatten drei Besucher aus der Region Seattle aus den USA, die im Hauptlauf auf die vorderen Plätze ihrer Altersgruppe liefen; hier im Bild mit ihren Austauschschülern des Karl-von-Closen Gymnasiums.



Großer Dank gebührt allen Helfern von Polizei, Feuerwehr und BRK, die zu jeder Zeit die Sicherheit auf der Strecke gewährten.



Akustisches Anfeuern zum Endspurt durch die Soliba Trommler sorgte für den letzten Schwung bei den vorbeiziehenden Läufern.



Kostenfreie Getränke durch die Brauerei Graf Arco sowie Verköstigung durch die TSG Postmünster sorgten für Stärkung nach den Läufen.



Vor Ort dabei waren auch einige der Sponsoren, darunter die AOK Pfarrkirchen sowie Intersport Eder. Außerdem informierten die Auszubildenden der Kreisverbandsbanken über Digitalisierung und mobile Banking-Lösungen. Am Glücksrad warteten attraktive Gewinne auf die Besucher.



Infos zu den Förderanträgen zur Spendenausstattung

Jeder Teilnehmer hat noch bis **31. Juli** die Möglichkeit einen Verein oder eine gemeinnützige Organisation aus dem Geschäftsgebiet der Kreisverbandsbanken zu benennen. Der Verein nimmt dann an der Bewerbung zur Spendenausstattung teil.

Einen Antrag hat jeder Läufer mit seinem Starterpaket erhalten. Maximal werden je Projekt 500 Euro gespendet. Die Prüfung und Auswahl der Projekte, die gefördert werden, wird nachträglich durch eine Jury erfolgen.

Insgesamt wurde eine Spendensumme in Höhe von 20.000 Euro „erlaufen“.

Häufige Fragen:

„Wenn wir uns als mehreren Personen am Lauf beteiligt haben, reicht dann die Abgabe von einem Antrag aus?“

Ja. Es genügt, wenn der Förderantrag für den Verein stellvertretend von einer Person eingereicht wird. In der Anzahl der Anträge je Verein hat keine Einfluss auf die Wertung.

„Und unser Verein haben wir mehrere Projekte für die wir noch Unterstützung suchen. Können Bewerbungen für mehrere Projekte eingereicht werden?“

Ja. Es können Bewerbungen für verschiedene Projekte eines Vereines eingereicht werden.

„Unser Verein war nicht am Lauf beteiligt. Können wir uns dennoch bewerben?“

Um am Auswahlverfahren teilzunehmen, muss mindestens ein Läufer einen Förderantrag für Ihren Verein stellen. Dabei ist es unabhängig, ob der Läufer Mitglied Ihres Vereines ist.

„Wo kann ich mich bewerben?“

Geben Sie Ihren Förderantrag einfach bis zum 31. Juli in einer Geschäftsstelle der Volksbanken Raiffeisenbanken im Landkreis Rottal-Inn ab.

„Wie werden die begünstigten Vereine informiert?“

Die Bewerber werden alle schriftlich über die Zuteilung einer Spende informiert.



Das Projektteam mit Birgit Wiertz, Erika Girschtka, Sebastian Schacker und Marion Utermann bedankt sich bei allen Hilfskräften und Unterstützern, die dieses tolle Ereignis ermöglichten.



Kreisverband der Volksbanken
Raiffeisenbanken Rottal-Inn
www.vr-kreisverband-rottal-inn.de

Volkslauf (6,5 km)

Name	Klasse	Verein	Zeit
1. Monika Knott	W45	Raiffeisenbank Arnstorf	0:30:39
2. Andrea Duldinger	W45	Schleich & Haberl Firmengruppe	0:30:54
3. Monika Müller	W45	-	0:31:06

Name	Klasse	Verein	Zeit
1. Manuel Brunner	U16	SSV Eggenfelden	0:25:34
2. Daniel Federholzner	Männer	-	0:25:51
3. Benjamin Hoppe	M30	Skiclub Langeneck	0:26:00



Die Schnellsten des Volkslaufs bei der Siegerehrung durch Dir. Albert Griebel (links) und Siegfried Konrad (3. Bgm Postmünster), v. l.: Monika Müller (3.), Monika Knott (1.), Daniel Federholzner (2.), Manuel Brunner (1.), Benjamin Hoppe (3.)

Hauptlauf (12,5 km)

Name	Klasse	Verein	Zeit
1. Kathrin Bründl	W30	LG Passau	0:49:50
2. Julia Bumeder	Frauen	LG Gendorf Wacker Burghausen	0:52:00
3. Gerlinde Wimmer	W45	WSV Otterskirchen	0:55:21

Name	Klasse	Verein	Zeit
1. Josef Diensthuber	M35	DJK-TSV Dietfurt	0:43:17
2. Tobias Kainz	Männer	TV Eggenfelden	0:44:32
3. Dieter Pfannenstein	M45	Tri-Team Triftern	0:45:51



Die Sieger des Hauptlaufs, v. l.: Tobias Kainz (2.), Josef Diensthuber (1.), Dieter Pfannenstein (3.), Kathrin Bründl (1.), Julia Bumeder (2.), und Gerlinde Wimmer (3.)

Sieger Kinderlauf (700 m)

Name	Klasse	Verein	Zeit
1. Pauline Lorenz	W11	SV Malching	0:01:54
2. Franziska Haas	W11	Spielmanszug Eggenfelden	0:02:09
2. Christina Bruckmeier	W13	SF Reichenberg	0:02:09



Name	Klasse	Verein	Zeit
1. Julius Tüller	M11	Montessori	0:01:49
2. Rafael Edmaier	M11	VR-Bank Rottal-Inn eG	0:01:55
3. Daniel Moosbauer	M11	Bücherei Triftern	0:02:05



Größte Gruppen, Nordic Walking

Verein/Gruppe	Teilnehmerzahl
1. Rottaler Nordic Walking e. V.	39 Teilnehmer
Kangatraining	37 Teilnehmer
KJF Werkstätten Eggenfelden	24 Teilnehmer



Der 1. Rottaler Nordic Walking e.V. zog mit 39 Nordic Walkern ins Feld und stellte damit die größte Gruppe. Großzügig aber trat der erstplatzierte Verein seinen Preis bei der Siegerehrung an die nur knapp zweitplatzierten Mütter des Kangatrainings ab.